

Schulinterner Lehrplan für das Fach Italienisch am Geschwister-Scholl-Gymnasium Pulheim (Stand März 2017)

Kapitel 1. Das Fach Italienisch am Geschwister-Scholl-Gymnasium Pulheim

1.1. Beschreibung der Schule und Schülerschaft

Am Geschwister-Scholl-Gymnasium Pulheim kann das Fach Italienisch ab der Jahrgangsstufe 10, also mit Beginn der Einführungsphase der Oberstufe, als neueinsetzende Fremdsprache gewählt werden. Das Fach wird ausschließlich als vierstündiger Grundkurs, der sich über die dreijährige Oberstufe erstreckt, angeboten. Das Fach ist von den Schülerinnen und Schülern am Geschwister-Scholl-Gymnasium im Rahmen der Vorgaben für die Kurswahlen der gymnasialen Oberstufe frei wählbar.

Für Schülerinnen und Schüler, die mit Kenntnissen in nur einer Fremdsprache in die gymnasiale Oberstufe eintreten, ist wiederum die Wahl des Fachs Italienisch verpflichtend, da Italienisch die einzige in der Oberstufe neu einsetzende Fremdsprache am Geschwister-Scholl-Gymnasium ist. Nur durch die Wahl von Italienisch kann also der für die allgemeine Hochschulreife notwendige Nachweis über das Erlernen einer zweiten Fremdsprache zu erlangt werden.

Am Geschwister-Scholl-Gymnasium stehen drei Lehrkräfte mit der Fakultas für das Fach Italienisch zur Verfügung. Weiterhin ist das GSG Ausbildungsschule in Kooperation mit den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung in Leverkusen und in Köln. Regelmäßig unterstützen italienische Muttersprachler im Rahmen des Programms des pädagogischen Austauschdienstes für Fremdsprachenassistenten die Arbeit der Fachschaft Italienisch. Eine Fortführung des Programms für Fremdsprachenassistenten wird für die Zukunft angestrebt.

Kapitel 1.2. Fachziele und Aufgaben der Fachgruppe vor dem Hintergrund des Schulprogramms

Das Fach Italienisch am Geschwister-Scholl-Gymnasium ist gekennzeichnet von hoher Lernprogression innerhalb kurzer Zeit. Die Schüler können an unserer Schule maximal drei Jahre lang Italienisch lernen. Eine Einschränkung der Gestaltungsfreiheit z.B. auch in Bezug auf interkulturelle, europarelevante, wirtschaftliche und soziale Themen ergibt sich zudem durch die Tatsache, dass die Vorgaben durch das Zentralabitur bindend sind, und in den Jahrgangsstufen Q1/Q2 im Zentrum der Unterrichtsgestaltung stehen müssen. Andererseits aber sind gerade diese bindenden Vorgaben deutlich auf interkulturelles Lernen und europarelevante Themen hin ausgerichtet, wie auch die Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in Kapitel 2 zeigt.

Weiterhin steht im Zentrum des Faches das Ziel, Schülerinnen und Schüler zu mündlicher, schriftlicher und sprachmittelnder Kommunikation und somit zum zwischenmenschlichen und kulturellen Austausch zu befähigen. Über diese Befähigung zur Kommunikation hinaus, setzt sich die Fachschaft Italienisch aber auch zum Ziel, auf vielfältige Weise Interesse und reflektierte Auseinandersetzung mit der italienischen Sprache, mit Kultur, Alltag und Lebenswirklichkeit in Italien anzuregen. Hierzu sollen neben dem eigentlichen Italienischunterricht auch echte Begegnungen mit Italien und seinen Menschen beitragen (siehe auch Kapitel 1.5). Entscheidend ist in allen Bereichen das Kennenlernen und die wertschätzende Auseinandersetzung mit einer Lebensweise und Kultur, die sich von der eigenen unterscheidet und so auch ein reflektierter, kritisch-wertschätzender Umgang mit der eigenen Lebenswirklichkeit.

Kapitel 1.3. a) Stundentafel und b) Dauer der Klausuren

a)

	EF	Q1	Q2	Summe
GK (neu)	4	4	4	12

b)

	EF	Q1	Q2.1	Q2.2
GK (neu)	60-90 Minuten	90 Minuten/135 Minuten	135 Minuten	135 Minuten (unter Abiturbedingungen mit Auswahlklausur und 30 Min. zusätzl. Auswahlzeit)

Kapitel 1.4. Lehrwerk

Ab der EF wird das Lehrwerk *In Piazza – neu* des Buchner Verlages verwendet. Das Lehrwerk sowie das dazugehörige grammatische Beiheft werden den SchülerInnen von der Schule geliehen und verbleiben in der Regel über die gesamte Oberstufenzeit bei den SchülerInnen. In der Jahrgangsstufe EF orientiert sich der Unterricht in den Bereichen Grammatik, Lexik und Inhalt stark an den ersten fünf Lektionen des Lehrwerks. In der Q1 und Q2 wird das Lehrwerk nach Bedarf im Hinblick auf die jeweiligen Unterrichtsgegenstände eingesetzt.

Kapitel 1.5. Kooperationen

Über den regulären Unterricht hinaus bietet das Geschwister-Scholl-Gymnasium seit 2009 die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Schüleraustausch mit einer Partnerschule in Castellaneta, Apulien an. Bei der Partnerschule handelt es sich um das *Istituto Mauro Perrone*, ein *Istituto Alberghiero*, vergleichbar mit der deutschen Kollegschule. Die Schülerinnen und Schüler der Partnerschule werden durch eine Kombination aus theoretischem und praktischem Unterricht für Berufe im Bereich der Gastronomie und Hotellerie ausgebildet.

Der Austausch ist am GSG in erster Linie für Schülerinnen und Schüler der EF und Q1 vorgesehen, die das Fach Italienisch gewählt haben. Grundsätzlich besteht jedoch auch für Schülerinnen und Schüler, die Italienisch nicht als Unterrichtsfach gewählt haben, die Möglichkeit zur Teilnahme am Austausch. Hierbei kann der Austausch je nach Notwendigkeit und organisatorischen Möglichkeiten auch für die Stufe 9 geöffnet werden. Nach Möglichkeit wird dieser Austausch in Zusammenarbeit mit dem Erasmus+ Programm (ehemals Comenius) für bi- und multilaterale Schulpartnerschaften des pädagogischen Austauschdienstes organisiert.

Kapitel 2. Entscheidungen zum Unterricht

Kapitel 2.1 Konzeption von Klausuren in den einzelnen Jahrgangsstufen

Die Fachkonferenz legt für die unterschiedlichen Überprüfungsformen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten/Klausur“ folgende zu berücksichtigende Teilkompetenzen fest. Abweichungen von diesem Schema sind möglich, sofern sichergestellt ist, dass alle kommunikativen Teilkompetenzen im Sinne des Kernlehrplans überprüft werden.

2.1.1. Konzeption von Klausuren in der EF

Neu einsetzende Fremdsprache Einführungsphase							
Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör-/ Hörseh- verstehen	Sprechen	Sprach- mittlung	Verfügen über sprachliche Mittel	Zusätzl. Bemer- kung
1. Quartal	X		X			X	
2. Quartal	X	X				X	
3. Quartal				X		X	ggf. Mündl. Prüfung
4. Quartal	X				X	X	

Dauer aller Klausuren in der EF: 90 Minuten

Dauer der mündl. Prüfung: ca. 15 Minuten; ggf. 20-minütige Vorbereitungszeit möglich

Kapitel 2.1.2. Konzeption von Klausuren in der Q1

Neu einsetzende Fremdsprache Qualifikationsphase 1						
Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör- /Hörseh- verstehen	Sprechen	Sprach- mittlung	Zusätzliche Bemerkung
1. Quartal	X	X	X			
2. Quartal	X	X			X	
3. Quartal		(X)	X	X		mündliche Prüfung
4. Quartal	X	X			X	

Dauer der Klausuren in der Q1: erstes Halbjahr: 90 Minuten
zweites Halbjahr: 135 Minuten

**Dauer der mündl. Prüfung: ca. 15-20 Minuten; ggf. 20-minütige Vorbereitungszeit möglich
(Das Verfassen einer Facharbeit ist im Fach Italienisch als neu einsetzende Fremdsprache nicht vorgesehen.)**

Kapitel 2.1.3. Konzeption von Klausuren in der Q2

Neu einsetzende Fremdsprache Qualifikationsphase 2						
Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör- /Hörseh- verstehen	Sprechen	Sprach- mittlung	Zusätzliche Bemerkung
1. Quartal	X	X			X	
2. Quartal	X	X	X			
3. Quartal	X	X			X	Klausur unter Abiturbedingungen
4. Quartal	Abiturprüfung					

Dauer der Klausuren in der Q2: 135 Minuten

Kapitel 2.2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan verfolgt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, diese Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln. Die entsprechende Umsetzung erfolgt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene. Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.2.1) wird die gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu geben. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden an dieser Stelle schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen, während die konkretisierten Kompetenzerwartungen erst auf der Ebene konkretisierter Unterrichtsvorhaben Berücksichtigung finden. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z. B. Praktika, Kursfahrten o. ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

Kapitel 2.2.1

Übersichtsraster über Unterrichtsvorhaben in der EF

GK EF (n)	
<p>Unterrichtsvorhaben I: Thema: <i>presentarsi/ l'ambiente personale</i> (orientiert an Lehrwerk <i>In Piazza</i>, Lektionen 1-2) Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sprechen: <i>zusammenhängendes Sprechen:</i> Auskunft über sich selbst und andere geben, über eigene Vorlieben sprechen, die eigene Wohnung beschreiben, kleinere Einkäufe tätigen (z.B. in edicola)• Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: einfache Gespräche in Alltagssituationen führen, an der Kommunikation in der Klasse teilnehmen (<i>AB lingua in classe</i>)• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Präsens der regelmäßigen Verben, Auswahl an unregelmäßigen Verben, begrenzter Wortschatz für die <i>comunicazione in classe</i>, Aussprache- und Intonationsmuster, Artikel im Singular und Plural, Pluralbildung der Substantive, Adjektive, Präpositionen, Possessivbegleiter, Grundzahlen 1-20• Hörverstehen: In einfacher Alltagskommunikation Aussagen global verstehen (z.B. Audiodateien zu Lehrbuchtexten, <i>canzoni</i>)• Schreiben: kurze Dialoge verfassen, einen Steckbrief schreiben• Soziokulturelles Orientierungswissen/ Aspekte der Alltagskultur: <i>incontrasi in piazza, tempo libero in Italia</i> <p style="text-align: right;">Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben II: Thema: <i>la vita quotidiana degli italiani</i> (orientiert am Lehrwerk <i>In Piazza</i>, Lektionen 3-4) Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sprechen: das eigene Zimmer mit Mobiliar beschreiben, einen eigenen Standpunkt vertreten, über den Tagesablauf und Freizeitgestaltung berichten, Kleidung/Aussehen/Nationalität beschreiben• Leseverstehen: einfache, kurze Texte verstehen und unbekannte Wörter mithilfe des sprachlichen Vorwissens und des Kontextes erschließen• Schreiben: einfache, kurze Texte über den eigenen Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel, erweiterte Possessivbegleiter, Uhrzeiten, Wochentage, Tageszeiten, Länderadjektive, Farbadjektive, Ordnungszahlen, Grundzahlen ab 20, Imperativ, reflexive Verben, <i>si-impersonale</i>, Relativpronomen• Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden• Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener <p style="text-align: right;">Zeitbedarf : ca. 30 Std.</p>
<p>Unterrichtsvorhaben III: Thema: <i>Incontri in famiglia</i> (orientiert an "In Piazza" Lektion 4) Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sprechen: über Familienfeiern und Ereignisse in der Vergangenheit berichten können• Schreiben: unter Beachtung der textsortenspezifischen Merkmale E-mails und Briefe über die Alltagswirklichkeit verfassen• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel (Wortschatz Familienverhältnisse, Verkaufsgespräche), insbes. unbetonte direkte Objektpronomen, <i>Passato</i>	<p>Unterrichtsvorhaben IV: Thema: <i>Viaggiare in Italia- un paese con 20 regioni</i> Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sprechen: Präsentation zu einer Region Italiens, eine Reise buchen und planen; Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. Informationen einholen), Wegbeschreibungen vornehmen/ nach dem Weg fragen• Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Wortschatz <i>viaggiare; orientarsi in città</i>; Erweiterung des <i>Passato Prossimo</i> ; optional:

GK EF (n)	
<p><i>prossimo</i>, Demonstrativpronomen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen und Hör-Sehverstehen: in direkter Kommunikation Aussagen verstehen, bei medial vermittelten Texten Rezeptionsstrategien (global, selektiv und detailliert) anwenden • Sprachmittlung: Verkaufsgespräche etc. • Soziokulturelles Orientierungswissen : in einem Bekleidungsgeschäft einkaufen gehen; optional: Informationen über italienische Mode; <i>orientarsi in Campania</i> – Einblick in Familie und Traditionen <p style="text-align: right;">Zeitbedarf: ca. 25 Std.</p>	<p>Erweiterung Relativpronomen, einfache <i>se</i>-Konstruktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/Sehverstehen: Kurzfilme über italienische Regionen/ Städte • Sprachmittlung: als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen • Soziokulturelles Orientierungswissen: regionale Besonderheiten und Unterschiede kennen lernen <p style="text-align: right;">Zeitbedarf: ca. 25 Std.</p>
<p>Unterrichtsvorhaben V: Thema: <i>un primo passo verso la letteratura italiana:</i> (Easyreader: z.B. <i>Pasta per due/Dov'è Yukio?/Dolomiti</i>) Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-)Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: einfache Sachtexte und literarische Texte mittels globaler, selektiver und detaillierter Strategie verstehen • Schreiben: unter Beachtung der textsortenspezifischen Vorgaben Tagebucheinträge verfassen, Texte weiter schreiben, Briefe verfassen, Dialoge entwickeln, einfache argumentative Texte verfassen • Verfügen über sprachliche Mittel: verfügen über ein Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Satzbaukonstruktionen (u. a. Relativsätze) • Sprechen: über einfache Sachverhalte diskutieren und argumentieren <p style="text-align: right;">Zeitbedarf: ca. 15 Std.</p>	
Summe Einführungsphase: ca. 125 Stunden	

Kapitel 2.2.2. Übersichtsraster über Unterrichtsvorhaben in der Q1

Qualifikationsphase (Q1)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Dalla scuola alla vita professionale in una società multiculturale: aspettative, sogni e realtà</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener, insbesondere Zukunftsperspektiven, sowie Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt, insbesondere berufliche Perspektiven im In- und Ausland sowie Schulleben in Italien. • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten und einfachen diskontinuierlichen Texten <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>I giovani in Italia: stili di vita, rapporti in famiglia, amicizia e amore</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen • Sprechen • Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener, insbesondere Lebensentwürfe und -stile • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation • Umgang mit literarischen Texten, insbesondere Gedichten und Liedern <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>La società italiana d'oggi: i giovani nel contesto della politica, dei mass-media e dell'economia (fuga dei cervelli/migrazione interna)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen, insbesondere aktuelle politische Entwicklungen in Italien im Hinblick auf ihre Relevanz für Jugendliche • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere einfachen diskontinuierlichen Texten (u. a. Diagrammen, Bild-Text-Kombinationen) • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere digitalisierten und elektronisch vermittelten Texten (u. a. Websites) <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>Il ruolo dell'Italia nell'Europa unita; L'Italia come società multiculturale</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Hörverstehen • Soziokulturelles Orientierungswissen: Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen, insbesondere gesellschaftliche Realität in Italien sowie Umgang mit Verschiedenheit • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere einfachen diskontinuierlichen Texten • Umgang mit medial vermittelten Texten, z.B. auditiven und audiovisuellen Formaten <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>
<p>Summe Qualifikationsphase (Q1): ca. 120 Stunden</p>	

Kapitel 2.2.3. Übersichtsraster über Unterrichtsvorhaben in der Q2

Qualifikationsphase (Q2)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>L'Italia, culla di culture e civiltà diverse con particolare riguardo alla Sicilia - aspetti politici ed economici, turismo/ italienische Alltagswelt im Spiegel von zeitgenössischer Literatur und Film</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen • Leseverstehen • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Histor. u. kulturelle Entwicklungen, insbesondere Herrschaftsformen in Italien, sowie gegenwärtige politi. und soziale Diskussionen, insbes. Umgang mit Verschiedenheit • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere einfachen diskontinuierlichen Texten • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere auditiven Formaten und digitalisierten und elektronisch vermittelten Texten <p style="text-align: right;">Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Una sfida collettiva: la lotta alla mafia - italienische Alltagswelt im Spiegel von zeitgenössischer Literatur und Film</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Schreiben • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen, insbesondere gesellschaftliche Realität in Italien, sowie Aspekte der Alltagskultur und Berufswelt, insbesondere italienische Alltagswelt im Spiegel von zeitgenössischer Literatur und Film • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere mit audiovisuellen Formaten <p style="text-align: right;">Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>Le realtà ecologiche ed economiche come sfida per l'Italia di oggi - Sviluppo sostenibile con particolare riguardo al problema dello smaltimento dei rifiuti</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen; Hör-Sehverstehen; Sprechen; Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Gegenwärtige soziale und politische Diskussionen, insbesondere aktuelle politische Entwicklungensowie globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere audiovisuellen Formaten <p style="text-align: right;">Zeitbedarf: ca. 25 Std.</p>	
Summe Qualifikationsphase (Q2): ca. 85 Stunden	

Kapitel 2.3 Übersicht über die Kompetenzerwartungen am Ende der Einzelnen Jahrgangsstufen

2.3.1 Kompetenzerwartungen am Ende der EF (2. HJ, 2. Quartal der EF)

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in Besonderheiten des italienischen Alltags gewinnen 	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilität für sprachliche Schwierigkeiten und den Umgang mit Missverständnissen in einem fremden Land zeigen 	Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> • bei italienisch-deutschen Begegnungen im Alltag angemessen respektvoll agieren und bei Unsicherheiten nachfragen können
Funktionale kommunikative Kompetenz		
Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • einen längeren adaptierten Text weitgehend • selbständig verstehen und dabei zentrale Elemente wie Thema, Figuren und Handlungsablauf der Lektüre herausstellen; 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • eigene Standpunkte äußern und durch einfache Begründungen in kurzen Präsentationen darstellen können (nach dem Muster "secondo me... perché...") • mit einfachen Mitteln elementare Arbeitsergebnisse bei der Lektüre präsentieren 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • den Inhalt einzelner Kapitel zusammenfassend • wiedergeben (<i>riassunto</i>) • Dialoge verfassen • Briefe und Emails zwischen den Protagonisten • eines fiktionalen Textes verfassen
<p style="text-align: center;">Verfügen über sprachliche Mittel</p> <p>Wortschatz: einen allgemeinen und thematischen Wortschatz (Wortfelder: Alltag, Reisen, Arbeit, Freizeit) sowie einen grundlegenden Funktionswortschatz verwenden können; beim Austausch von Arbeitsergebnissen und kooperativen Verfahren zum Leseverstehen die italienische Sprache als Arbeitssprache verwenden</p> <p>Grammatische Strukturen: elementare grammatische Strukturen zur Realisierung einfacher Kommunikationsabsicht, u. a. Präpositionen, Konkordanzen, kommunikativ relevante <i>verbi irregolari</i>, unpersönliche Verben, verschiedene Satzbaumuster, grundlegende Verwendung von Pronomina im Satz-/Textzusammenhang</p> <p>Aussprache- und Intonationsmuster: Verfügung über ein grundlegendes Repertoire an typischen Aussprache- und Intonationsmustern; über eine zumeist verständliche Aussprache und situationsgerechte Intonation verfügen</p>		

<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> mit Hilfe unterschiedlicher Lesestrategien (z. B. <i>skimming</i> und <i>scanning</i>) mit längeren fiktionalen Texten umgehen und diese einfach strukturiert darstellen Wortbedeutungen aus anderen Sprachen ableiten und Wörternetze für die Erweiterung des eigenen Wortschatzes nutzen können 	<p style="text-align: center;">Neueinsetzende Fremdsprache: Italienisch Grundkurs 2. HJ, 2. Quartal der EF Kompetenzstufe: A1 Thema: Conoscere aspetti della cultura italiana tramite testi facili anhand einer didaktisierten Lektüre Gesamtstundenkontingent: ca. 15 Std.</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> in kooperativen Arbeitsphasen „espressioni utili“ bedarfsgerecht anwenden und gängige <i>locuzioni italiane</i> wie z. B. <i>fare il bagno, fare il bucato</i> verwenden
<p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>SchülerInnen verstehen die einfache didaktisierte Ganzschrift vor dem Hintergrund der spezifischen Alltagssituation der Zielkultur und können die Hauptaussagen und relevante inhaltliche Details mündlich und schriftlich zusammenfassen sowie Emails, Briefe und Dialoge zwischen den Protagonisten schriftlich und mündlich erproben</p>		
<p>Texte und Medien</p> <p>Kürzere narrative Texte: Lektionstexte aus <i>In Piazza</i> und <i>In Piazza - neu</i></p>		
<p>Sonstige fachinterne Absprachen</p>		
<p>Lernerfolgsüberprüfung gelegentliche schriftliche und mündliche Überprüfung des Wortschatzes und der Grammatik</p>	<p>mündliche Prüfung nach Möglichkeit Durchführung einer mündlichen Prüfung als Ersatz für eine Klausur im ersten Halbjahr; Fokus hierbei auf Situationen der Alltagskommunikation (z.B. al ristorante, al bar, in albergo, in edicola, in un negozio di moda) und Erlernen/Erproben Situationsrelevanter Kollokationen</p>	

Kapitel 2.3.2. Kompetenzerwartungen am Ende der Q1

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> Einblicke in unterschiedliche Einstellungen zu Freundschaft, verschiedene Facetten der Liebe, Besonderheiten der Eltern-Kind-Beziehung sowie Lebensstile von Jugendlichen in Italien (z. B. <i>punti d'incontro, il lavoro volontario</i>) gewinnen 	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> Einsichten bezüglich der Rolle der Familie, der Partnerschaft und Freundschaft in Italien gewinnen die Bedeutung des sozialen Engagements für Jugendliche in Italien als Ausgangspunkt für eine vertiefte Bewusstheit bezüglich der Rolle des Einzelnen in der Gesellschaft wahrnehmen 	Interkulturelles Verstehen und Handeln <ul style="list-style-type: none"> einen Perspektivwechsel vornehmen und auf dieser Basis angemessen handeln Unterschiede zwischen dem Familienleben und dem sozialen Engagements italienischer und deutscher Jugendlicher nachvollziehen können Gemeinsamkeiten bezüglich Freundschaft und Liebe reflektieren und ggf. eigene Prä-Konzepte in Frage stellen
Funktionale kommunikative Kompetenz		
Hör-/Hör-Schwerverstehen <ul style="list-style-type: none"> <i>canzoni</i> die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen Gefühle, Einstellungen und Beziehungskonstellationen des lyrischen Ich verstehen (z. B. <i>Come si sente l'io lirico?</i>) 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> kürzeren literarischen Texten die Hauptaussagen und relevante Details über zwischenmenschlichen Beziehungen entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen die 5-Schritt-Lesemethode funktional anwenden können 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> sich in unterschiedlichen Rollen an Dialogen und Streitgesprächen sowie in Interviews und Debatten (ggf. nach Vorbereitung) beteiligen eigene Standpunkte über Freundschaft, Liebe, Familie und Zukunftspläne darlegen und begründen Arbeitsergebnisse kohärent darstellen und kürzere Präsentationen darbieten (<i>riassunto orale</i>)
Verfügen über sprachliche Mittel		
<p>Wortschatz: Verfügen über einen vertieften allgemeinen und thematischen Wortschatz (Wortfelder: Liebe, Freundschaft, Familie) sowie einen grundlegenden Interpretationswortschatz (Analysevokabular) und Musikbeschreibungsvokabular; Italienisch in ritualisierten Unterrichtsabläufen als Arbeitssprache verwenden (z. B. zum Austausch von Arbeitsergebnissen); verbreitete Begriffe und Wendungen des <i>linguaggio giovanile</i></p> <p>Grammatische Strukturen: grundlegendes Repertoire zur Realisierung von Kommunikationsabsichten, u.a. <i>congiuntivo presente, condizionale semplice e futuro semplice</i>, reale Bedingungssätze, Adverbialsätze und Satzverkürzungen</p> <p>Aussprache- und Intonationsmuster: über ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster verfügen und eine verständliche Aussprache und situationsgerechte Intonation zeigen</p>		
Sprachlernkompetenz	Neueinsetzende Fremdsprache:	Sprachbewusstheit

<ul style="list-style-type: none"> • Strategien des Hörverstehens im Umgang mit <i>canzoni</i> erproben und nutzen (global, selektiv, detailliert) sowie inhaltlich relevante Aspekte ggf. auf Basis von <i>parole chiavi</i> kohärent darstellen • mit Wörterbüchern sicher umgehen können und diese für die Erweiterung des Wortschatzes nutzen 	<p style="text-align: center;">Italienisch 1. HJ, 2.Quartal der Q1 Kompetenzstufe; A2 Thema: <i>I giovani in Italia: stili di vita, rapporti in famiglia, amicizia e amore</i> Gesamtstundenkontingent: ca. 30 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen (bspw. <i>il linguaggio giovanile, parlare della musica italiana</i>) benennen und reflektieren können • Varietäten im Sprachgebrauch des Italienischen (am Beispiel unterschiedlicher Textsorten und -gattungen) erkennen
<p>Text- und Medienkompetenz</p> <p>Analytisch-interpretierend: <i>canzoni</i>, einfache Gedichte und kürzere narrative Texte in Bezug auf ihre Wirkung deuten können; Personenkonstellationen herausstellen und grundlegende Aussagen ableiten; nach Anleitung Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden; das Zusammenspiel von Inhalt und markanten strukturellen, sprachlichen und akustischen Mitteln (<i>la musica della canzone</i>) berücksichtigen</p> <p>Anwendungs- /produktionsorientiert: das eigene Textverstehen nachweisen durch das Verfassen von E-Mails, Briefen sowie das Erproben von Streitgesprächen, Debatten und Interviews</p>		
<p style="text-align: center;">Texte und Medien</p> <p>Literarische Texte: einfache Gedichte und <i>canzoni</i> zu den Themen Liebe, Freundschaft, Familienleben, z. B. <i>poesie</i> von Raffaele Crovi, (<i>Nozze</i>), U. Saba (<i>Paolina</i>); <i>canzoni</i> di L. Pausini (<i>Un amico è così, Mi dispiace</i>), 883 (<i>Una canzone d'amore, Sei un mito, S'inkazza</i>), Jovanotti (<i>A te, I giovani</i>), Tiziano Ferro (<i>Indietro, Sere nere</i>), Fabrizio De André (<i>La ballata dell'amore cieco</i>)</p> <p>Kürzere literarische Texte: z. B. ein Auszug aus: Simona Vinci (<i>Brother and Sister</i>), Melissa P. (<i>Cento colpi di spazzola</i>), Niccolò Ammaniti (<i>Io non ho paura, Anche il sole fa schifo</i>)</p>		

2. Halbjahr, 2. Quartal der Q1

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
<p>Soziokulturelles Orientierungswissen</p> <ul style="list-style-type: none"> aktuelle ökonomische und politische Entwicklungen in Italien (<i>La disoccupazione in Italia e il ruolo della politica nell'Italia di oggi</i>) im Hinblick auf deren Bedeutsamkeit für den Alltag der italienischen Bevölkerung und daraus resultierende Lebensentwürfe 	<p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> sich im Kontext von <i>L'Italia nel contesto della globalizzazione, possibili problemi e soluzioni</i> der eigenen Werteorientierung bewusst werden, sie im Hinblick auf die Lösung gesellschaftlich relevanter Probleme (z. B. Globalisierung, Arbeitslosigkeit durch Arbeitsplatzverlagerung, Jugendarbeitslosigkeit) in Frage stellen bzw. relativieren können 	<p>Interkulturelles Verstehen und Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> im Kontext aktueller ökonomischer und politischer Entwicklungen in Italien Bewusstsein zeigen für mögliche Gemeinsamkeiten mit bzw. Unterschiede zu Deutschland oder anderen Herkunftsländern von Schülerinnen und Schülern eigene Prä-Konzepte (z.B. zu Migration, Arbeitslosigkeit, Nachhaltigkeit) in Frage stellen und verändern können
Funktionale kommunikative Kompetenz		
<p>Hör-/Hör-Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> medial vermittelten Texten (insbesondere audiovisuellen Formaten wie <i>documentari</i>) globale und detaillierte manifeste Informationen entnehmen medial vermittelten Texten latente Informationen bezüglich der Einstellungen der Sprechenden im Hinblick auf deren Problembewusstsein für aktuelle Entwicklungen in Italien (politische und wirtschaftliche Entwicklung) erfassen 	<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> Sach- und Gebrauchstexten (z. B. Zeitungsartikeln) Hauptaussagen und wesentliche Details zu aktuellen Entwicklungen in Italien und deren Konsequenzen für die italienische Bevölkerung entnehmen selbstständig zuvor erprobte, der Leseabsicht entsprechende Strategien (z.B. eigenständige Texterschließungsverfahren auf der Basis individueller Sprachkenntnisse) und Methoden (z.B. Reziprokes Lesen) funktional anwenden 	<p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> unter Beachtung von Textsortenspezifika analytisch-interpretierende sowie analytisch-argumentative Texte (Analyse, Kommentar) verfassen und dabei verschiedene themenbezogene Mitteilungsabsichten (z. B. die Perspektive von Arbeitslosen, Politikern, politisch interessierten Bürgerinnen und Bürgern oder aktiven Mitgliedern von Initiativen für die Förderung von alternativen ökonomischen Modellen wie <i>La città dell'altra economia</i> in Rom) darlegen

Verfügen über sprachliche Mittel

Wortschatz: Erweiterung und Festigung des Grundwortschatzes, Aufbau eines themenspezifischen Wortschatzes zu *aspetti essenziali dello sviluppo economico e politico*; Erweiterung des Textbesprechungsvokabulars sowie des sprachmittlungsrelevanten Vokabulars (Strukturieren, Paraphrasieren, Verweisen)

Grammatische Strukturen: Festigung und Erweiterung grammatischer Strukturen zur Realisierung eigener Kommunikationsabsichten, z.B. *il congiuntivo passato*, Adverbialsätze und Satzverkürzungen

Aussprache- und Intonationsmuster: Nutzen eines gefestigten Repertoires typischer Aussprache- und Intonationsmuster mit dem Ziel einer klaren Aussprache und angemessenen Intonation (produktiv) sowie Verständnis repräsentativer Formen der Aussprache im Kontext auditiver Formate (rezeptiv)

Orthographie und Zeichensetzung: erweiterter Kenntnissen der Regelmäßigkeiten der italienischer Orthographie und Zeichensetzung anwenden

2.2.3 Italienisch als neueinsetzende Fremdsprache – Grundkurs Q2

2. Halbjahr, 1. Quartal der Q2

Interkulturelle kommunikative Kompetenz		
Soziokulturelles Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung und Charakteristika der Mafia, insbesondere auf Sizilien und in Palermo • das Wirken wichtiger Antimafiakämpfer wie Falcone und Borsellino sowie Beispiele von pentiti • die Bedeutung des Maxiprozesses, Entwicklung und Aktualität des Antimafiakampfes im Allgemeinen 	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit über die Präsenz der Mafia kritisch reflektieren und eine vertiefte Bewusstheit für ihre Verantwortung innerhalb der Gesellschaft (Kampf gegen Gesetzlosigkeit) gewinnen <ul style="list-style-type: none"> • die eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen in Frage stellen und ggf. relativieren (z. B. Bezug zu aktuellen Ereignissen aus der eigenen Lebenswelt wie la strage di Duisburg) 	Interkulturelles Verstehen und Handeln Beispiele von organisierter Kriminalität in Deutschland mit denen in Italien vergleichen und problematisieren <ul style="list-style-type: none"> • sich sensibel in Denk- und Verhaltensweisen des Gegenübers hineinversetzen und angemessen kommunikativ reagieren können (Vermeidung von Stereotypisierung)
Funktionale kommunikative Kompetenz		
Hör-/Hör-Sehverstehen canzoni, Interviews und Dokumentarfilmen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, diese selbstständig mit eigenem Vorwissen verknüpfen und auf dieser Basis zu vertieften Einsichten über Methoden und Resultate des	Leseverstehen einem Roman oder einer Kurzgeschichte sowie Zeitungsartikeln der italienischen und deutschen Presse die Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext „lotta alla mafia“ einordnen können <ul style="list-style-type: none"> • das reziproke Lesen für das globale, selektive und detaillierte Leseverstehen funktional anwenden 	Sprechen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus den verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation unter Einhaltung textsortenspezifischer Merkmale einbeziehen (z. B. verfassen eines Leserbriefs, einer Protestkampagne, eines Tagebucheintrages auf Basis eines Interviews in einer Zeitung)

Antimafiakampfes gelangen		
<p style="text-align: center;">Verfügen über sprachliche Mittel</p> <p>Wortschatz: über einen vertieften allgemeinen und thematischen Wortschatz(Wortfelder: Politik, Mafia, Biographien) sowie einen grundlegenden Funktions- und Interpretationswortschatz (Analysevokabular, evtl. auch für die Filmanalyse) verfügen; notwendige Redemittel für das Verfassen eines Kommentars, eines Leserbriefs, eines Interviews; ggf. erweiterte Kenntnisse bezüglich repräsentativer Varianten des sizilianischen Dialekts (z. B. "bagniusi u pizzu") grammatische Strukturen: grundlegendes Repertoire an grammatischen Strukturen zur Realisierung der Kommunikation sabsicht, u.a. congiuntivo passato, condizionale composto e futuro composto, reale Bedingungssätze, Adverbialsätze und Satzverkürzungen; rezeptive B eherrschung des passato remoto Aussprache-und Intonationsmuster: gefestigtes Repertoire typischer Aussprache-und Intonationsmuster, verständliche Aussprache und situationsgerechte Intonation</p>		
<p style="text-align: center;">Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategien der Texterschließung besonders in Bezug auf Zeitungsartikel und literarische Texte erproben und nutzen (z.B. Überschriften finden, Schlüsselwörter suchen, innerer Monolog) • Umgang mit unterschiedlichen Arbeitsmitteln, z.B. ein- und zweisprachigen Wörterbüchern 	<p style="text-align: center;">Neueinsetzende Fremdsprache: Italienisch 1. HJ, 2.Quartal der Q2 Kompetenzstufe B 1 Thema: Una sfida collettiva: la lotta alla mafia Gesamtstundenkontingent: ca. 30 Std.</p>	<p style="text-align: center;">Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortfeld – Mafia • Rechercheergebnisse, z.B. über Organisationen wie Addiopizzo selbständig und sachgerecht nutzen können
<p style="text-align: center;">Text- und Medienkompetenz</p> <p>Analytisch-interpretierend: Fähigkeit, literarische Texte und Sach- und Gebrauchstexte in Bezug auf die Darstellung charakteristischer Merkmale der Mafia zu deuten; Verfahren des Analysierens/Interpretierens anwenden können; das Zusammenspiel von Inhalt und markanten strukturellen, sprachlichen und akustischen Mitteln berücksichtigen.</p> <p>Anwendungs- /produktionsorientiert: unter Berücksichtigung des soziokulturellen Orientierungswissens über das Wirken der Mafia zu den Aussagen des jeweiligen Textes begründet mündlich und schriftlich Stellung nehmen; das Textverständnis durch das Verfassen eigener kreative Texte zum Ausdruck bringen.</p>		
<p style="text-align: center;">Texte und Medien</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Texte der privaten und öffentlichen Kommunikation wie z. B. Zeitungsartikel (vor allem für die Sprachmittlung) aus bspw. <i>Spiegel Online</i>; Auszüge aus: z. B. A. Cavadi: <i>La mafia spiegata ai turisti</i>, L. Zingales: <i>Giovanni Falcone, un uomo normale</i> (Conversazione con Maria e Anna Falcone), S. Lodato: <i>Ho ucciso G. Falcone</i>. La confessione di Giovanni Brusca, A. Serra: <i>La legalità raccontata ai ragazzi</i></p> <p>literarische Texte (Auszüge oder Ganzschrift): z. B. L. Garlando: <i>Per questo mi chiamo Giovanni</i>, C. Stassi: <i>Per questo mi chiamo Giovanni</i> (Romanzo a fumetti dal libro di L. Garlando), L. Sciascia: <i>Il giorno della civetta</i>, L. Sciascia: <i>Una storia semplice</i></p> <p>kürzere narrative Texte: z. B. ein Auszug aus D. Maraini: <i>Sulla Mafia</i> (piccole riflessioni personali), G. Culicchia: <i>Sicilia, o cara</i>. Un viaggio</p>		

sentimentale, A. Camilleri: <i>Otto giorni con Montalbano</i>	
medial vermittelte Texte: <i>canzoni</i> z. B. von A. Papetti ("L'uomo della verità"), Auszüge aus <i>documentari</i> z. B. von C. Canepari (<i>Scacco al Re. La cattura di Provenzano</i>), Videos/Interviews auf www.youtube.com oder www.funkhauseuropa.de (Radio Colonia); Film z. B. von M.T. Giordana (<i>I Cento Passi</i>)	
Sonstige fachinterne Absprachen	
Lernerfolgsüberprüfung	Projektvorhaben (fakultativ)
Klausur 2: an der Produktion eines Zieltexts orientierte Aufgabenstellung (z. B. <i>Analisi di un articolo di giornale</i> ; <i>Analisi di un testo/brano letterario</i> , Wahl zwischen analytisch-interpretierender und produktions-anwendungsorientierter Aufgabe)	<i>Una sfida collettiva: la lotta alla mafia</i> – Durchführung eines Projektes (in Kooperation mit dem Fach Sozialwissenschaften oder Geschichte) unter besonderer Berücksichtigung der Erziehung zu Bewusstsein für Recht und Gerechtigkeit im gesellschaftlichen Kontext (s. Educare alla legalità/progetto, www.liceocapece.gov.it/pagina.asp?pg=357). Dokumentation und Vermittlung der Ergebnisse (z. B. PowerPoint-Präsentation) im Rahmen einer <i>serata italiana</i> oder vor anderen Italienischkursen

Kapitel 3

Leistungsbewertung

Für den Bereich der Leistungsbewertung im Fach Italienisch liegt ein gesondertes Konzept zur Bewertung von schriftlichen, mündlichen und sonstigen Schülerleistungen vor, auf das hiermit verwiesen wird.

Kapitel 4

Qualitätssicherung und Evaluation

Im Rahmen der Qualitätssicherung und Evaluation verpflichtet sich die Fachschaft Italienisch zu folgenden Maßnahmen:

- **Curriculumsarbeit:** Die Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe aktualisieren bzw. überarbeiten regelmäßig das Fachcurriculum einschließlich der darin spezifizierten Unterrichtsvorhaben.
- **Fortbildung:** Mit Zustimmung der Schulleitung nimmt mindestens eine Lehrkraft der Fachgruppe an der jährlich stattfindenden, landesweiten Fortbildung Italienisch teil und fungiert anschließend im Haus als Multiplikator. Die Teilnahme an weiteren fachbezogenen oder fachaffinen Fortbildungsveranstaltungen ist erwünscht.